

Die Spieler aus dem Landkreis trumpfen auf

SCHACH Martin Blodig aus Dietfurt wird Bayerischer Schnellschach-Meister.

NEUMARKT. Der Schachklub Neumarkt richtete die Bayerischen Schnellschachmeisterschaften in der Altersklasse U 25 aus. Hierbei mussten die Spieler sieben Runden bei einer Bedenkzeit von 20 Minuten pro Partie absolvieren. In dem illustren Teilnehmerfeld gehörten die Lokalmatadore Kevin Beesk und Maximilian Lutter zum erweiterten Kreis der potenziellen Podiumskandidaten.

Beesk ertrotzt Remis

Kevin Beesk musste nach einem Sieg zum Auftakt schon in der zweiten Runde gegen den Setzlistenrunden Cedric Oberhofer (SC Bavaria Regensburg) antreten, dem er ein Remis abtrotzen konnte. Danach traf er auf Andreas Rieninger vom SC Postbauer-Heng und auch hier wurde der Punkt geteilt. In Runde vier folgte ein etwas



Martin Blodig (l., TSV Dietfurt) wurde Erster, Kevin Beesk (SK) Zweiter.

holpriger Erfolg über Jan Daumin (SV Lauf), ehe ein weiteres „Landkreisduell“ anstand, diesmal gegen Martin Blodig vom TSV Dietfurt, der zu diesem Zeitpunkt die Tabelle anführte.

In einem spannenden Kampf konnte sich Kevin Beesk durchsetzen und übernahm somit selbst die Spitze. Anschließend bekam er es mit dem punktgleichen ehemaligen Jugend Blitzschach-Europameister Tibor Surinya (SC Noris Tarrasch Nürnberg) zu tun und erzielte erneut gegen einen

nominell stärkeren Gegner ein Unentschieden. Dadurch konnten Martin Blodig sowie Alexander Kittler (SV Puschendorf) zu den beiden Führenden aufschließen. Tibor Surinya verabschiedete sich mit einer Niederlage in der letzten Runde aus dem Titelrennen, dagegen konnte Martin Blodig seine Partie gewinnen.

Somit musste das Duell zwischen Kevin Beesk und Alexander Kittler die Entscheidung bringen, der jeweilige Sieger wäre Bayerischer Meister gewesen. Die beiden schenkten sich nichts und einigten sich mit jeweils weniger als 30 Sekunden Restbedenken auf ein Unentschieden.

Damit stand Martin Blodig mit 5,5 Punkten als Bayerischer Meister fest, Kevin Beesk verwies mit fünf Punkten dank der besseren Zweitwertung Alexander Kittler auf Rang drei und machte so den Doppelsieg von Spielern des Neumarkter Landkreises perfekt. Kevin Beesk spielte ein herausragendes Turnier, blieb in diesem starken Teilnehmerfeld als einziger Spieler unge-

schlagen und das, obwohl er als Einziger gegen alle Spieler unter den ersten Sechs antreten musste.

Lutter auf Rang zwölf

Maximilian Lutter holte in den ersten vier Runden 2,5 Punkte, wobei er nur Tibor Surinya unterlag und gegen die Bayerische U 16-Meisterin Melina Siegl (SW Nürnberg Süd) remisierte. Doch mit einer Niederlage in Runde fünf gegen Ian Ott (SC Bavaria Regensburg) verabschiedete er sich aus dem Kampf um die Podestplätze. Es folgten ein weitere Sieg sowie eine Niederlage gegen Cedric Oberhofer zum Abschluss, so dass Maximilian Lutter mit 3,5 Punkten Rang zwölf belegte.

→ Endstand:

1. Martin Blodig TSV Dietfurt 5,5; 2. Kevin Beesk SK Neumarkt 5,0; 3. Alexander Kittler SV Puschendorf 5,0; 4. Cedric Oberhofer SC Bavaria Regensburg 4,5; 5. Tibor Surinya SC Noris Tarrasch Nürnberg 4,5; 12. Maximilian Lutter SK Neumarkt 3,5.